



Kirche *bei uns*

März · April · Mai 2024



OSTERN
Gott schenkt
unserer
Hoffnung
Farbe

Foto/Text: Loiz

„Sei a Mensch“

Aus dem Jiddischen ins Hochdeutsche übersetzt bedeutet das „Sei ein Mensch!“

Zitiert hat den Satz Marcel Reif am 31. Januar 2024. Reif, der vielen als Sportkommentator verschiedener Fernsehsender bekannt wurde, war einer der geladenen Gäste des Deutschen Bundestages. Der Anlass: Die Gedenkfeier des Parlaments für die Opfer der Shoah, des hebräischen Wortes für Holocaust.

Nachdem zunächst die gebürtige Ungarin Eva Szepesi sprach, die mit 12 Jahren das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau überlebt hatte, hielt Marcel Reif als Vertreter der sogenannten zweiten Shoah-Generation seine Rede.

Sehr persönlich erzählte er von seinem Vater Leon. Ihn hatte man aus einem Zug gerettet, der bereits auf dem Weg in ein Vernichtungslager war.

Als Marcel Reif alt genug war, den Vater nach seinen Erlebnissen während der Nazi-Herrschaft zu fragen, wehrte dieser meist ab. Er hüllte seine Vergangenheit „in einen Mantel des Schweigens“ und seine Frau unterstützte ihn darin. Marcel Reif hatte lange Schwierigkeiten, dieses Schweigen zu deuten. Bis er eines Tages



verstand, dass sein Vater doch über das erlebte Grauen gesprochen hatte. Immer dann, wenn er seinem Sohn zu bestimmten Anlässen diesen einen kurzen Satz sagte: „Sei a Mensch!“ Mal gemeint als guten Rat, ein anderes Mal als Mahnung „Sei ein Mensch!“

Menschsein bedeutet, wach zu sein für Recht und Gerechtigkeit; es bedeutet aber auch, nicht wegzusehen und aufzustehen, wenn Recht und Gerechtigkeit nur für bestimmte, statt für alle Menschen gelten soll.

Das Foto oben zeigt zwei, die sich als Menschen begegnen. Die Skulptur von Josefina de Vasconcellos steht in der Kathedrale von Coventry, im Friedensmuseum Hiroshima und am ehemaligen Grenzstreifen der Berliner Mauer. Ihr Thema: „Versöhnung“. Und der Wille dazu lässt Menschen wirklich menschlich erscheinen!

Ihr Pastor Wolfhardt Knigge

Unsere Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024



„Für mich lebt die Kirche auch vom Mitmachen. Wenn niemand mehr mitmacht, kann man die Kirche auch schließen und eine Lagerhalle daraus machen“.

Thomas Kestner, Artlenburg



„Der Kirchenvorstand ist wichtig für das Gemeindeleben. Kirche steht für christliche Werte und braucht Menschen, die sich aktiv dafür einsetzen. Meine früheren Vorstandserfahrungen bringe ich gern in St.-Nicolai ein“.

Peter Pfeffer, Hohnstorf



„Mir ist Kirche wichtig, weil sie uns an wichtigen Lebensstationen begleitet und ein Fundament im Glauben bietet“.

Volker Maul, Artlenburg



„Ich kandidiere, weil Kirche eine wichtige Funktion in unserer Gesellschaft erfüllt. Besonders am Herzen liegt mir der Erhalt des Ev. Gemeindezentrums in Hohnstorf.“

Fred-Robert Burmester, Hohnstorf

www.kirchenkreis-lueneburg.de •  [kirchenkreis_lueneburg](https://www.instagram.com/kirchenkreis_lueneburg)

GLAUBEN
WEITSICHT
MIT EINANDER
ZUKUNFT
BEWEGEN

MITGESTALTEN.  **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Wir mussten Abschied nehmen von unserem
überaus beliebten und engagierten Küster

Roland Schwartz

* 12. August 1969 † 27. November 2023

Mit großer Dankbarkeit denken wir an seine vielfältigen Dienste in
unserer Kirchengemeinde und an die Freude, die er dabei ausstrahlte.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei seinen Töchtern und bei allen,
die mit uns traurig sind über Rolands unerwarteten, plötzlichen Tod.



**Der Kirchenvorstand der
Gemeinde St. Nicolai Artlenburg**

**Gemeins. Gottesdienst zum Weltgebetstag am 1. März 2024,
19.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Hohnstorf, im Reeth 4**



Palästina als Land für den diesjährigen Weltgebetstagsgottesdienst wird aufgrund der derzeitigen Kriegslage im Nahen Osten und der aufgeheizten Debatten eine Gratwanderung. Dennoch soll möglichst vielen Menschen ein Weg zum gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel ermöglicht werden.



**Konfirmationsgottesdienst
am 28.04.2024 um 10:00 Uhr**

St. Nicolai Artlenburg

Mats Dingeldey, Artlenburg
Nevio Goldenstein, Artlenburg
Charlotte Wolter, Hohnstorf
Aaron Bagunk, Artlenburg
Sofia Ruppel, Artlenburg
Ian Freese, Artlenburg
Jonne Cohrs, Hohnstorf
Hauke Brüggemann, Artlenburg
Karla Maack, Artlenburg
Noah Sarau, Artlenburg
Ben Zemke, Hohnstorf
Liam Walters, Artlenburg
Louis Wenk, Hohnstorf
Lilly Seliger, Artlenburg

Martin-Kirche Hittbergen

Philina Behr, Bullendorf
Samira Dworschak, Bockelkathen
Pia Martens, Sassendorf
Colin Röber, Barförde
Anne Stern, Hittbergen



Herzlichen Dank allen Beteiligten, Technikern und Sponsoren des Krippenspiels 2023

Den Konfirmanden*innen, den kleinen und großen Engeln, Rainer Knorr für die Technik, Maren Oerke

spiel „auf zwei Ebenen“: Die Darstellung des „Heute“ und des „Damals“ war toll in Szene gesetzt und



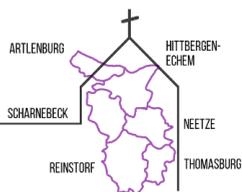
und Antje Lütke-meier mit ihrer Familie und den Vielen, die für das Bühnenbild gesorgt hatten, sagen wir im Namen des Kirchenvorstands herzlich „Dankeschön“ für ein – wieder mal – besonderes Krippenspiel am Heiligabend in Artlenburg. Vom „Hotel Zum Seelentröster“ über die Kinder, die auf dem Dachboden eine geheimnisvolle Kiste mit Papas alten Krippenfiguren entdeckten, bis hin zur Technik, bei der alles klappen musste: Es war ein rundum beeindruckendes Krippen-

und in vielen Proben eingeübt worden.

Wichtig bei einer vollen Kirche: Alles muss natürlich akustisch (und inhaltlich) gut zu verstehen sein.

Dafür sorgte eine Spende der Volksbank, die die „Headsets“ mit Mikros für die Kirche und den Schulförderverein Artlenburg gesponsert hatte. Was an Technik sonst fehlte, stellte Rainer Knorr zur Verfügung. Das war eine tolle gemeinsame Aktion!

M I ZUKUNFTSGEMEINSCHAFT T E



Zukunftsgemeinschaft Mitte – das sind die Kirchengemeinden Artlenburg, Hittbergen-Echem, Scharnebeck, Neetze, Thomasburg und Reinstorf.

Gemeinsam wollen wir derzeitige und zukünftige Herausforderungen im kirchlichen Leben angehen. In Hinblick auf den Mitgliederschwund, die demografische Entwicklung, die strukturellen Veränderungen in Stadt und Land und den Fachkräftemangel bei Pastor*innen und Diakon*innen haben sich Zukunftsgemeinschaften im Kirchenkreis Lüneburg gebildet, die in einer Region eng(er) zusammenarbeiten.

Schon jetzt wird gemeinsam über die Ausschreibung und Besetzung von Stellen in der Region entschieden und über den künftigen Gebäudebedarf nachgedacht. Wo braucht es in den nächsten zehn Jahren ein Pfarrhaus, wo ein Gemeindehaus und ein Kirchenbüro? Einmal pro Vierteljahr treffen sich zu diesen Themen Beauftragte der Kirchenvorstände mit den Pastor*innen. Dabei werden Möglichkeiten zur gemeinsamen Öffentlichkeits- oder Jugendarbeit bedacht, und Gottesdienstplanungen koordiniert.

In unserem Logo wollen wir die gemeinsamen Prozesse abbilden. Der

Name *Zukunftsgemeinschaft Mitte* ist als Kreuz angeordnet. Bei allen nötigen Veränderungen und Neuanfängen soll uns der Gedanke leiten: „*Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.*“ (1. Kor 3,11). Das erinnert uns, dass die Institution Kirche mit ihren Strukturen von Menschen gemacht wurde. Darum soll und muss sie auf sich verändernde gesellschaftliche Bedingungen reagieren. Das Wort **Zukunft** im Logo ist fett gedruckt. Um die Zukunft geht es. Wir wollen sie in unserer ländlich geprägten Region aktiv mitgestalten, damit wir bei allen Veränderungen als Kirchengemeinden handlungsfähig bleiben.

Das Wort Gemeinschaft im Logo ist unterstrichen. Jede Gemeinde bleibt weiterhin wichtig! Gemeinsam stehen wir unter einem Dach mit dem Ziel, unseren Glauben mit anderen zu teilen. Damit Sie als Gemeindeglieder über die Entwicklungen informiert sind, werden wir künftig in jeder Gemeindebriefausgabe einen kleinen Artikel unter dem Logo der Zukunftsgemeinschaft veröffentlichen.

Pastorin Henrike Koch,
Kirchengemeinde Reinstorf

Wenn der Mensch den Menschen braucht -

wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns. Ihnen zur Seite zu stehen, wenn Hilfe besonders wichtig ist - den letzten Weg des Verstorbenen würdig und angemessen zu gestalten - das ist das Ziel unserer Bemühungen.

Gemeinsam führen wir alle Arten von Bestattungen fachgerecht und preiswürdig durch.

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Tischlermeister Hermann Maack
21380 Artlenburg, Stremel 3
Telefon (0 41 39) 75 11

Tag- und Nachruf
Lüneburg (0 41 31) 4 30 71

DREBOLD BESTATTUNGEN

Im Trauerfall sind wir für Sie da – mit Herz und jahrzehntelanger Erfahrung



- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und FriedWald® -Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Osteide

☎ 05850 302

21365 Adendorf

☎ 04131 854 45 42

21379 Scharnebeck

☎ 04136 900 340

21369 Nahrendorf

☎ 05855 272

21436 Marschacht



04176 410



Hilfe im Trauerfall
Bestattungsvorsorge

Telefon: (0 41 31)
24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Bestattungsinstitut
ahorntrauerhilfelips GmbH 

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern
www.ahorntrauerhilfelips.de



Gesund an der Elbe!

wir leben • Apotheke
in Hohnstorf
Am Sportzentrum 4
21522 Hohnstorf
Telefon 04139 - 779 94 44
Mo - Sa 7 Uhr - 19 Uhr
www.wirleben.de



Blumen Burmester

Blumen, Kränze, Dekorationen, Gartengestaltung,
Grabanlagen, Grabpflege

21380 Artlenburg

Schulstraße 12

Inhaber: Marcus Burmester

Telefon: 0 41 39 - 70 44

Telefax: 0 41 39 - 71 67

Klönschnack in Avendorf

- 21.03. 2 Stunden Spielen
- 25.04. Carsten Bünger, Präventionsbeauftragter der Polizeiinspektion Harburg, informiert über WhatsApp-Betrug, Enkeltrick usw.
- 30.05. Klönschnack bei Kartoffelsalat und Würstchen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Artlenburg

sucht eine(n) Küster*in (m/w/d) in Teilzeit

Die Teilzeitstelle unserer Kirchengemeinde ist sofort frei und kann zum nächstmöglichen Termin besetzt werden.

Zu den Aufgaben gehören:

- zwei bis drei Mal im Monat, an Sonn- und Feiertagen, die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten
- Beerdigungen und Trauungen werden als zusätzliche Gottesdienste separat abgerechnet
- die Pflege der Räumlichkeiten in und um Kirche, Büro und Gemeindehaus (einschl. der Sanitärräume)
- kleinere Hausmeistertätigkeiten

Die Stelle verlangt die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten und die enge Abstimmung mit dem Kirchenvorstand/Pastor.

Die **9 Wochenstunden** werden nach TV-L Entgeltgruppe 4 vergütet. Die Tätigkeiten sind mit einer besonderen Außenwirkung für uns als Kirche verbunden. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer Kirche der AG Christlicher Kirchen oder die Mitgliedschaft in einer Gemeinde, die der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers angehört, voraus. Bei gleicher Eignung werden Menschen mit Einschränkungen bevorzugt eingestellt.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Artlenburg

Kirchsteig 1

21380 Artlenburg

mail: Wolfhardt.Knigge@evlka.de

(Vorsitzender des Kirchenvorstands)

Tel.: 04139 7023





FEIERN IN HOHNSTORF AN DER ELBE

Geburtstage, Hochzeiten,
Oldtimer-Fahrten,
Trauerfeiern...

Reservierungen über K. Meissner
0171 483 48 44
www.alte-saegerei.com
Hohnstorf · Triftweg 14

Star Station

Olaf Behrendt

Waschanlage · Shop
täglich frische Brötchen



Adolf-Lüchau-Weg 1a · 21522 Hohnstorf · T 04139-695362 F -695663

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.

- *Klimaanlagenservice*
- *Achsvermessung*
- *Motordiagnose*



... und was können wir für Sie tun?



Adolf-Lüchau-Weg 1b
21522 Hohnstorf/E.
Tel. 04139 / 68 770
Fax 04139 / 68 771



7 Wochen Ohne - Die Fastenaktion 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen

dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Ab-schweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

Ralf Meister

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Mitarbeiter*innenteams**Gemeindebriefausträger:**

für den nächsten Artlenburger
Gemeindebrief am Freitag, 31.05.2024

Artlenburg: 14.30 Uhr,

Hohnstorf: 16.00 Uhr,

Kontakt: Evi Westedt

☎ 04176 – 8177

Team Kirchensamstag

für Kinder und Vorkonfirmanden

Termine: 9.03., 13.04., 10:00 Uhr

Kontakt: Pfarramt Artlenburg

☎ 04139 – 7023

Heaven Eleven / two2gether

Der Chor aus Artlenburg

Leitung: Anka Fiedler

Proben: donnerstags, 19.30 h im

Ev. Gemeindezentrum Hohnstorf

Kontakt: Andrea Eggert

☎ 04133 – 8208

Krabbelgruppen**Artlenburg**

dienstags, 10.30 – 12.00 h

Kontakt: Pfarrbüro

☎ 04139 – 7023

Wenn Sie eine Krabbelgruppe in Avendorf
oder Hohnstorf eröffnen möchten, wen-
den Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Spielenachmittag

Jeden zweiten Montag, 14.00 - 17.00 h,

Gemeindezentrum Hohnstorf

Kontakt: Astrid Grohnert

☎ 0162 – 5973385

Frauenkreise

Artlenburg: 19.00 h, Ev. Gemeindehaus
7.03., 11.04.

Kontakt: Elisabeth Meyer

☎ 04139 – 7053

Avendorf: 19.00 h, Feuerwehrhaus
2. Mittwoch im Monat:

13.03, 10.04., 8.05.

Kontakt: Evi Westedt

☎ 04176 – 8177

Geselliger Nachmittag

Hohnstorf: 15.00h, Ev. Gemeindezentr.

1. Mittwoch im Monat:

6.03., 3.04., 8.05.

Kontakt: Renate Rabe

☎ 04153 – 59 75 727

Klönsschnack im Feuerwehrhaus

in Avendorf: donnerstags, 19.00 h

Termine: 21.03., 25.04., 30.05.

Programm s. Seite 10

Kontakt: Doris Kummer

☎ 04176 - 8445

Posaunenchor

Freitags ab 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hittbergen

Leitung: Christiane Ehmer

☎ 04139 – 69 96 46

Stricktreff Hittbergen

Jeden 1. und 3. Mittwoch im

Monat, jeweils 19.00 Uhr.

Gemeindehaus Hittbergen

Info: G. Müller ☎ 04139 - 69 68 23

Hohnstorfer Schmökerecke im Ev. Gemeindezentrum

mittwochs, 10.00 – 11.30 Uhr, ein Angebot von DRK und Kirchengemeinde

Klön- und Bücherstube im Gemeindehaus Echem

mittwochs, 10.00 – 11.30 Uhr

Büchertausch im Ev. Gemeindehaus in Artlenburg

dienstags, 9.00 – 16.00 Uhr

1.03. Freitag		Gemeindezentrum Hohnstorf (!)
19:00 Uhr	Regionaler Weltgebetstag	
3.03. Okuli		Artlenburg
10:00 Uhr	Gottesdienst	
10.03. Lätare		Artlenburg Hittbergen
10:00 Uhr	Gottesdienst - anschl. KV-Wahl	
10:00 Uhr	Gottesdienst - anschl. KV-Wahl	
17.03. Judika		Hohnstorf Echem
10:00 Uhr	Gottesdienst	
10:00 Uhr	Gottesdienst	
24.03. Palmarum		St. Dionys
10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst	
28.03. Gründonnerstag		Artlenburg Lüdersburg
19:00 Uhr	Tischabendmahl in der Kirche	
19:00 Uhr	Tischabendmahl	
29.03. Karfreitag		Artlenburg Echem
10:00 Uhr	Gottesdienst	
15:00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde	
31.03. Ostersonntag		Hittbergen Hohnstorf Lüdersburg
6:00 Uhr	Osternacht	
10:00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl	
10:00 Uhr	Ostergottesdienst	
1.04. Ostermontag		Artlenburg
10:00 Uhr	offene Kirche	
7.04. Quasimodogeniti		Hohnstorf
10:00 Uhr	Gottesdienst	
14.04. Misericordias Domini		Hohnstorf Lüdersburg
10:00 Uhr	Gottesdienst	
10:00 Uhr	Gottesdienst	
21.04. Jubilate		Artlenburg Echem
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	
10:00 Uhr	Gottesdienst	

28.04. Kantate		
10:00 Uhr	Konfirmation	Artlenburg
10:00 Uhr	Konfirmation	Hittbergen
1.05. Mittwoch		
9:00 Uhr	Mai Andacht	Hittbergen
5.05. Rogate		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Hohnstorf
9.05. Himmelfahrt		
10:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden Artlenburg, Hittbergen-Echem und St. Dionys	Lüdershausen (Sandkuhle)
19.05. Pfingstsonntag		
10:30 Uhr	Jubiläumskonfirmation	Artlenburg
10:00 Uhr	Goldene Konfirmation	Lüdersburg
20.05. Pfingstmontag		
10:00 Uhr	offene Kirche	Artlenburg
26.05. Trinitatis		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Hohnstorf
2.06. 1. Sonntag nach Trinitatis		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Artlenburg
9.06. 2. Sonntag nach Trinitatis		
10:00 Uhr	Gottesdienst	Hohnstorf

Bitte schauen Sie auch auf unsere Homepage:

st-nicolai-artlenburg.wir-e.de

Neben den aktuellen Gottesdienstzeiten und -orten finden Sie dort Informationen zur Kirchengemeinde, die aktuelle Friedhofsordnung sowie Nachrichten aus dem Kirchenkreis Lüneburg und der Landeskirche.

Jubiläumskonfirmation 2024 in Planung

Herzlich laden wir die Konfirmanden*innen der Jahrgänge 1973 (1974 gab es aufgrund von Renovierungsarbeiten in der Artlenburger Kirche keine Konfirmation); 1963/ 64; 1958/59 und 1953/ 54 und 1948/ 49 am **Pfingstsonntag, 19. Mai 2024 um 10.30 Uhr** nach Artlenburg ein. Leider ist es durch Umzug, Namensänderung und aufgrund der Datenschutzbestimmungen nicht mehr so einfach, alle aktuellen Adressen ausfindig zu machen. **Bitte helfen Sie uns, die Anschriften zu ermitteln.**

Wer sich aus den oben genannten Jahrgängen jetzt schon anmelden möchte, kann seine Kontaktdaten im Büro telefonisch oder per E-Mail hinterlegen. **Wer von einer/m Mitkonfirmandin/ en die aktuelle Anschrift weiß, melde sich bitte im Büro.**

Je mehr mithelfen, desto größer die Chance, möglichst viele ehemalige Konfirmanden*innen zu erreichen. Vielen Dank

Gemeinsamer Himmelfahrt-Gottesdienst am 9. Mai

Seit vielen Jahren gibt es diesen gemeinsamen Gottesdienst am Himmelfahrtstag in der Sandkuhle in Lüdershausen. **Beginn ist um 10:30 Uhr!** Jeder ist willkommen. Die drei Kirchengemeinden Artlenburg, Hittbergen-Echem und St. Dionys freuen sich, wenn Sie unter freiem Himmel mit uns feiern.

Für die musikalische Begleitung sorgt der gemeinsame Posaunenchor unter der Leitung von Frau Birgit Agge. Im Anschluß kann man bei Bratwurst und Getränken gemütlich zusammen sitzen.

Nächster Kirchensamstag am 9. März um 10.00 Uhr

Kinder ab 5 Jahren **und die Vorkonfirmanden** unserer Gemeinde treffen sich in Artlenburg von 10.00 bis 11.30 Uhr zum Kirchensamstag. Einmal im Monat singen wir zusammen, hören (und sehen) eine Geschichte aus der Bibel und basteln oft etwas gemeinsam, was man mit nach Haus nehmen kann. Jede/r ist herzlich willkommen!



Die Daten dieser Seite dürfen in der Onlineversion des Gemeindebriefes leider nicht veröffentlicht werden.

Mit der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:



Kirchlich getraut wurden



Folgende Mitglieder unserer Kirchengemeinden wurden kirchlich bestattet. Es verstarben am:



Entsetzt euch nicht!
Ihr **sucht Jesus**
von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist
auferstanden,
er ist nicht hier. «

MARKUS 16,6

Monatsspruch
MÄRZ

2024

Seid stets bereit,
jedem Rede und
Antwort zu
stehen, der von euch
Rechenschaft fordert
über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch
APRIL

2024

Alles ist mir
erlaubt, aber nicht
alles dient **zum**
Guten. Alles ist mir
erlaubt, aber nichts soll
Macht haben
über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch
MAI

2024

Pflasterarbeiten • Tief- und Strassenbau



☎ 04139 - 7290

Marschenweg 4
21380 Artlenburg

www.freese-pflasterarbeiten.de

SP:Kruse
TV • Multimedia • Telecom • Sat
Service Partner Michael Kruse
Am Sportzentrum 4a · 21522 Hohnstorf · Telefon: 04139 68345
www.sp-kruse.de
ServicePartner

IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM HERZEN



Physiotherapie

Böttcherstraße 2b
21365 Adendorf

Tel.: 04131 18 77 90
Fax: 04131 706 31 56

adenpraxis.de

Montag - Freitag
8.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Sowie nach Vereinbarung

**Behandlung auf Rezept
und Selbstzahler**



Honig

aus eigener Imkerei
Früh- & Sommertracht

Reinhold Kreuser

Marienthal 5a, 21380 Artlenburg
Tel.: 04139 – 699555 & 799039
www.Imkerei-Kreuser.jimdo.com



EBING
GmbH

www.ebing-gmbh.de

Meisterbetrieb für Rollladenbau & Sonnenschutz

Rollläden · Markisen · Fliegengitter · Sonnenschutz

Lüneburger Str. 115
21395 Tespe
kontakt@ebing-gmbh.de

Tel.: 0 41 76 / 948 70 01
Fax: 0 41 76 / 94 94 485

Jörg Ramm-Schneider



Artlenburg
T. 04139.7354

Zweiradmechanikermeister - Vertragshändler
Lorenz-Müller-Str. • 21380 Artlenburg • Telefon (04139) 7366



LÜKRA

HOME CARE • REHAHILFSMITTEL

- Elektro-Rollstühle
- Mechan. Rollstühle
- Gehhilfen
- Mobilitätshilfen
- Vierradmobile *bis 15 kmh*
- Alltagshilfen
- Pflegehilfsmittel
- Leihhilfsmittel
- Inkontinenzbedarf

*Aus Freude am Leben:
Ihre Mobilität ist unser Ziel!*

LÜKRA - Krankenfahrstühle-Service GmbH

Avendorfer Weg 67 • 21395 Tespe

Tel. (04176) 94 99-0 • E-Mail: reha@luekra.de

www.luekra.de

Werkstatt • Waschstraße • TÜV/AU



Autohaus René Dogan

HU/AU BEI UNS IM HAUS!

**DIE MARKEN
WERKSTATT**

- Inspektionen für alle Fahrzeuge inkl. Mobilitätsgarantie
- Unfallinstandsetzung und Reparaturen aller Fahrzeuge
- Reifen, Felgen usw.

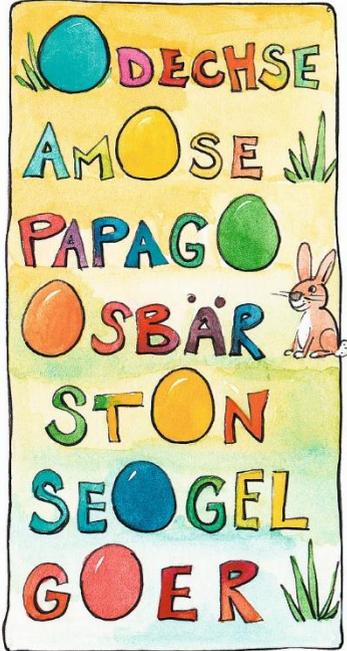
Lorenz-Müller-Str. 2 • 21380 Artlenburg • Tel. 0 41 39 - 79 95 35 Fax 0 41 39 - 79 95 37



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

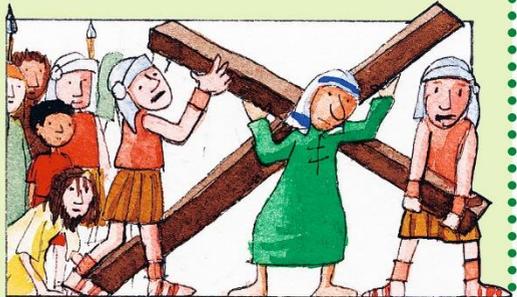
Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was? Er meint Simon? Er muss wohl. Als er das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Nie hätte Simon gedacht, dass er so ein schweres Ding schleppen kann! Als hätte er mehr Kraft als sonst. Er dreht sich zu dem Verurteilten um. Der sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich heiße Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



für Neugierige RELIGION

WIE KANN GLAUBE TRÖSTEN?

Wenn man Schlimmes erlebt hat, dauert es, bis man wieder auf die Füße kommt. Was man da nicht braucht, sind fromme Sprüche und falsche Versprechen. Not lehrt nicht automatisch beten, sondern oft fluchen oder verstummen. Wenn es schier unerträglich geworden ist, wird nicht selten nach einem Tröster gerufen, der mit einem mächtigen Wort die Angst vertreibt und Hoffnung schenkt. Doch aus guten Gründen hat sich die christliche Seelsorge vor Jahrzehnten von solch einem autoritären Verständnis verabschiedet. Den Theologen ist klar geworden: Trösten ist weniger eine Sache des Zusprechens als des Zuhörens, des Dabeiseins und Dabeibleibens. Trost zu finden kann bedeuten, dass man das Unvermeidliche annimmt. In der Not geraten viele Menschen ins Straucheln und verlieren ihre Kraft und Initiative. Trösten kann man jemanden in solch einer Lage nur, wenn man sich ihm ohne Vorbehalte zuwendet, seine Not wahrnimmt, sie ernst nimmt, sie auch klar und realistisch anschaut. Trost zu finden muss nicht heißen, sofort wieder festen Halt zu spüren. Es kann auch bedeuten, dass man das Unvermeidliche annimmt und sich ihm ergibt.

„Ergebung“ ist ein wichtiges Wort in der christlichen Tradition. Wenn ich mich „ergebe“, bin ich in meiner Not angekommen, erkenne ich meine Lage, halte

ich mich nicht für stärker, als ich bin, werde ich bereit, nach einem neuen Weg zu suchen. Doch diesen zu finden, dauert seine Zeit. Deshalb gehört neben der Ergebung auch die Geduld zu einem echten Trost. Man muss warten und ausharren, manchmal sehr lange. Das macht das Trösten in einer Zeit, die auf Schnelligkeit und Effizienz ausgerichtet ist, so schwer. Wer getröstet ist, hat sich selbst wiedergefunden. Dafür muss man nicht gläubig sein. Aber die Sprache der Bibel und die christliche Bilderwelt stellen Worte bereit, die die eigene Angst und die eigenen Schmerzen fassbar machen, sie mitteilbar machen.

Und wer Worte für die eigene Not hat, kann sie mit anderen teilen. Biblische Metaphern sind poetisch und damit offen. Es sind kollektive Bilder, ein geteilter Schatz an Erfahrungen und Erzählungen. Ihre Kraft entfalten sie am ehesten, wenn man sie miteinander teilt, im Gespräch mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer, im Gottesdienst, manchmal auch im privaten Gespräch. Und es kann sich etwas entwickeln, an dessen Ende keiner recht zu sagen weiß, wer hier wem geholfen hat. Das nennt man dann Seelsorge.

Johann Hinrich Claussen

Aus: „chrison“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.

www.chrison.de

Dietrich Bonhoeffer dichtete

das Lieblingskirchenlied im EG

Nr. 1

***Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*** (EG 65,1)

Dietrich Bonhoeffer (4.2.1906–9.4.1945) hat diesen Text in der Adventszeit 1944 geschrieben – im Kellergefängnis der Gestapo-Zentrale in Berlin. Der inhaftierte junge Pastor, der sich am Widerstand gegen Adolf Hitler beteiligt hatte, musste täglich mit seiner Hinrichtung rechnen.

Vor diesem Hintergrund gelesen, spricht das siebenstrophige Gedicht eindringlich von unserem Glauben, von unserer Liebe und Hoffnung. Bonhoeffer hat es am 19.12.1944 seinem Brief an seine Verlobte Maria von Wedemeyer (1924–1977) beigelegt, als einen vielleicht letzten Gruß an sie und seine Eltern zu Weihnachten und zum neuen Jahr.

In weiten Teilen ist es ein Gebet, in dem der Inhaftierte seine schlimme Situation vor Gott bedenkt. Das Gedicht ist öfter vertont worden. Besonders mit der Melodie von Siegfried Fietz (*1946), der die letzte Gedichtstrophe zum Refrain gemacht hat, ist das Lied äußerst beliebt geworden: zum Jahreswechsel, bei Beerdigungen und überhaupt immer, wenn man an der Schwelle zu Neuem steht.

***Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*** (EG 65,7 / Refrain in EG-Anhängen)

Text: Reinhard Ellsel

Foto: Daniela Hillbricht

Proviand für unterwegs

Die ersten Wochen im neuen Jahr liegen schon hinter uns. Was haben wir aus dem alten Jahr mitgenommen? Was hält das neue für uns bereit?



Vor kurzem habe ich mich mit einer Bekannten über liebgewordene Sinnsprüche unterhalten. Solche, die wir auf Kalenderblättern und Karten finden. Mitunter hängen sie sichtbar im Haus an der Wand. – Meine Bekannte hat mir erzählt, dass sie ein Sprücheheft immer auf ihrem Nachttisch liegen hat. Es ist seit langem ein wertvoller Begleiter für sie.

Auch für mich gehören Sinnsprüche zu meinem Seelen-Proviand! In guten und unruhigen Zeiten als Aufmunterung und Trost. „Manchmal brauchen wir nur ein Wort, das uns

warm das Herz anrührt und wie eine gute Hand durch unseren Alltag führt“, lese ich. Kennen Sie noch die gewebten bunten Teppiche, die früher in vielen Stuben lagen? Zum Früh-

jahrspitz wurden sie nach draußen gebracht und zum Reinigen über eine Teppichstange gehängt. Auf der Kehrseite des Teppichs liefen die hellen und dunklen Fäden wirr durcheinander. Die Muster waren kaum zu erahnen. Doch von oben waren die feinen Muster zu erkennen. Die Klarheit der Linie und die Farben waren sinnvoll und schön ge-

ordnet. Manchmal nehme ich die ungeordnete Seite in meinem Leben wahr. Aber dann gibt es Tage, an denen ich die bunte und zugewandte Seite erkenne und mich mit neuem Mut auf den Weg mache. Auch begleitet von guten Worten – gesprochen oder geschrieben. Auch wenn ich manchmal nur Stückwerk erkennen kann, sieht Gott mein Leben als Ganzes. Daran zu glauben hilft mir auf meinem Weg. – Kommen Sie weiterhin gut durch das Jahr!

Traute Schwulst



Am Deich 7

21395 Tespe

Tel. 04176 / 944 94 30

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr.

10.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

www.kleiner-laden-tespe.de

Schönes
für Haus
und Garten

Workshops

friseur
marikaullrich

marika bolle
friseurmeisterin

blumenstraße 11
21380 artlenburg
tel.: 0 41 39/71 55

Schützenhof Artlenburg

Restaurant und Hotel

Montags
Ruhetag

Besuchen Sie uns und wählen Sie aus unserer reichhaltigen Speisekarte,
genießen Sie ein Bier in gemütlicher Atmosphäre

oder feiern Sie Ihr Fest mit uns.

Artlenburg, Große Straße 22, Tel. 04139/7030, Fax 04139/7424

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Fam. René Meyer und Mitarbeiter



- ▶ Lüftung
- ▶ Sanitär
- ▶ Solar
- ▶ Heizung
- ▶ Elektro
- ▶ Klima

Planung - Beratung - Verkauf

Lauenburg, Hafenstraße 14

Tel. (0 41 53) 5 44 20 · Notdienst: (0 41 53) 5 44 99



www.wohlfühltechnik.de

Von Herzen

Frühstück · Café · Gästehaus
Geschenke



Elbstraße 50
21481 Lauenburg
Tel. (04153) 57 15 123

- ♥ *Schöne Zimmer*
- ♥ *leckeres Frühstück*
- ♥ *hausgemachte Kuchen*
- ♥ *kleine Snacks*
- ♥ *Fahrradraum*
- ♥ *Außenterrasse*
direkt am Wasser

Alles, was Sie wissen sollten, um Ihre Immobilie bestmöglich zu verkaufen.

Ihre persönliche Maklerin



RE/MAX
Lüneburg

Alexandra Romahn

M 0172 41 48 107 · T 04131 76 70 128

alexandra.romahn@remax.de · www.remax-lueneburg.de

Am Sande 31 · 21335 Lüneburg

Architekturbüro Dorlies Kolodzy



Marienthaler Str. 1
21380 Artlenburg
Tel.: 04139 - 7215
www.d-architekt.de

Entwurf & Planung nach Maß



BAUMANUFAKTUR
KOLODZY
...Qualität aus Tradition!

bezugsfertige Bauausführungen in
Holzrahmen- und Massivbauweise

Marienthaler Str. 1
21380 Artlenburg
Tel.: 04139 - 7585

www.baumanufaktur-kolodzy.de



..... familiär gut!.....

GROSSE STRASSE 24 · 21380 ARTLENBURG

☎ 04139 / 7029

WWW.GASTHAUS-NIENAU.COM

..... Dienstag Ruhetag.....

Artlenburg

Pfarramt

Pastor Wolfhardt Knigge
Kirchsteig 1, 21380 Artlenburg

☎ 04139 - 7023

wolfhardt.knigge@evlka.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrbüro

Iris Tausch
geöffnet: dienstags 10 - 12 Uhr

☎ 04139 – 7023

Fax. 04139 - 696123

kg.artlenburg@evlka.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Pastor W. Knigge
Stellv. Vorsitzender: Fred-R. Burmester
☎ (privat) 04139 - 68062

Kirche Artlenburg

Küster: dringend gesucht!



Friedhofsverwaltung Artlenburg

Iris Tausch
☎ 04139 – 7023

Ev. Gemeindezentrum Hohnstorf

Im Reeth 4, 21522 Hohnstorf/Elbe
Küster: zur Zeit nicht besetzt

☎ 04139 – 7023

Fax. 04139 - 696123

kg.artlenburg@evlka.de

KIRCHE BEI UNS ist der Gemeinde-
brief der Kirchengemeinden Artlenburg
und Hittbergen-Echem.

Herausgeber: Die Kirchenvorstände

Redaktion und Layout:
Redaktionsteam der beteiligten
Gemeinden

Hittbergen-Echem

Pfarramt

Diakon Axel Küster
Dorfstraße 47, 21522 Hittbergen

☎ 04139 - 6007

axel.kuester@evlka.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrbüro

Iris Tausch
geöffnet: donnerstags 9 - 10:30 Uhr

☎ 04139 - 6007

Fax. 04139 – 695640

kg.hittbergen-echem@evlka.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender: Heinz Schamann
☎ (privat) 05850 - 479

Ev. KiTa Peter&Paul

Kirchtwiete 6, 21379 Lüdersburg

Leiterin: Anja Mielke

☎ 04139 - 68753

Kirche Hittbergen

Küsterin: Katharina Raiser
☎ (privat) 0177 - 3389112

Kirche Echem

Küsterin: Erna Meierle
☎ (privat) 04139 - 68057

Kirche Lüdersburg

Küsterin: Mechthild Pudlat
☎ (privat) 04131-6084541

Wir freuen uns über Spenden!

Konto: Kirchenkreisamt Lüneburg
Schießgrabenstraße 10

IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16

Stichwort Artlenburg: **KG 8630**

Stichwort Hittbergen-Echem: **KG 8635**